

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 50

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

... sie enttäuschen mich zutiefst, Herr Müller: Ich vermutete immer, sie seien ein Linker oder Grüner, – aber sie sind ja sogar ein «Netter»!

**Witzothek**

Merke: In unseren Betonstädten wird es immer schwieriger, den Kopf in den Sand zu stecken.

«Warum mögen Hunde keine Briefträger?»
«Sie sind verbittert, weil sie nie Post bekommen.»

Verkehrskontrolle:

«Mann, Sie fahren ohne Fahrausweis», poltert der Polizist los.
«Sie irren sich, Wachtmeister, ich habe gerade Fahrstunde!»
«Was Sie nicht sagen. Ohne Fahrlehrer?»
«Ja, ich mache einen Fernkurs!»

«**Gusti**, ich habe dich ja ewig nicht gesehen. Wo warst du denn?»
«Ich habe drei Jahre an einem Puzzle gearbeitet.»
«So lange?»
«Das ist doch gar nicht lange! Auf der Packung stand (für 6 bis 8 Jahre)!»

Der untalentierte Schauspieler: «Meine ganze Leidenschaft sind die Bretter!»
Fragt sein Regisseur: «Warum wurden Sie dann nicht Schreiner?»

«**Wie** geht es Ihnen?» fragt ein Gast den Barman.
«Ach, das Leben hat keinen Gin mehr.»

Der junge Schauspieler nach einem Theater-Flop: «Ich weiss nicht, warum ich solches Pech habe. Ich bin doch genauso mittelmässig wie meine Kollegen.»

«**Kannten** Sie eigentlich Friedrich Dürrenmatt?»
«Natürlich habe ich ihn gekannt. Und ich kenne ebenso viele Geschichten wie er. Ich habe sie nur nicht aufgeschrieben!»

ANZEIGE

11 mal ein Hauch von Kohl

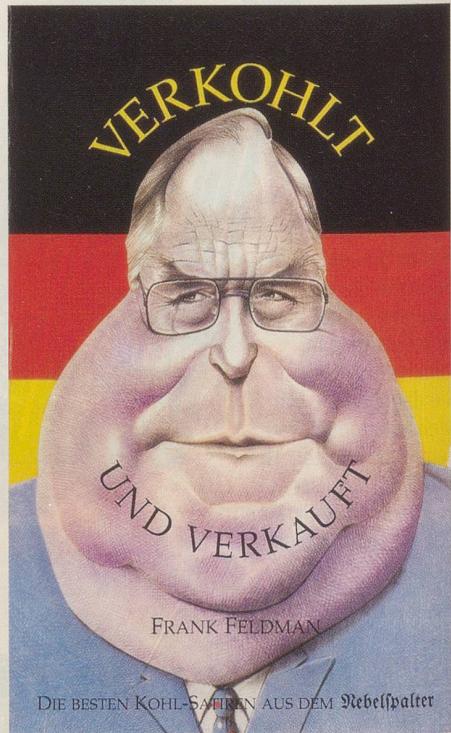
SERVIERT VON NEBELSPALTER-AUTOR FRANK FELDMAN

Alle lieben Helmut Kohl. Er ist ja auch liebenswert, obwohl viele Leute das nicht immer einsehen wollen. Für die Uneinsichtigen und auch die vielen Einsichtigen hat Frank Feldman seine besten Kohl-Satiren aus dem Nebelspalter in einem kleinen Taschenbuch zusammengefasst.

Was Sie schon immer über den deutschen Bundeskanzler dachten – hier ist es gesammelt. Ein einmaliges Kompendium über einen einmaligen

Kanzler. Mit Karikaturen von Orlando Eisenmann, Borislav Stankovic, Gradimir Smudja, Horst Haitzinger und BUBEC.

Frank Feldman: *Verkohlt und verkauft. Die besten Kohl-Satiren aus dem Nebelspalter*
ART & GRAFIK VERLAG, W. Benzt,
Fliederweg 16, D-76275 Ettlingen,
ISBN 3-927 389-26-9, 56 Seiten,
Fr./DM 9.80



ART & GRAFIK VERLAG, D-76275 ETTLINGEN